

KRAFTFUTTER- MILCHKONTROLLE

Ein neuer Dienst auf my@wenet

Die AWE VoG bietet den Tierhaltern einen neuen Dienst mit dem Namen « Kraftfutter-Milchkontrolle » an. Diese neue Anwendung, die über my@wenet verfügbar ist, ermöglicht die Berechnung der notwendigen Menge Leistungskraftfutter für Milchkühe ausgehend von der Grundration und den Bedürfnissen jeder einzelnen Kuh, und zwar anhand der Ergebnisse der Milchkontrolle.

L.S.



Das Programm berechnet die optimale Menge an Leistungskraftfutter, ausgehend von den Ergebnissen der Milchkontrolle.

Die Berechnung des Bedarfs der Kühe geschieht automatisch und zwar auf Basis der Angaben, die von der Leistungskontrolle verfügbar sind :

- Wachstumsbedarf für die Jungkühe in der ersten und zweiten Laktation;
- Unterhaltsbedarf je nach Gewicht (welches durch die lineare Tierbeurteilung geschätzt wird, sofern diese stattgefunden hat);
- Bedarf für die Trächtigkeit;
- Leistungsbedarf laut Milchkontrolle.

Der Züchter gibt die Grundration ein (d.h. Menge und Futterwert der Raufutter, der Halbkraftfutter und Kraftfutter), die jede Kuh durchschnittlich erhält. Die Arten der verwendeten Leistungskraftfutter müssen ebenfalls angegeben werden. Beim Weidegang wird die Grasaufnahme auf der Parzelle je nach Weideverfahren geschätzt (Tag und/oder Nacht - Nullweide - Verfügbarkeit des Grases - Grasart).

In der Praxis nehmen jedoch nicht alle Kühe die gleiche Menge an Futter auf. Zwei zusätzliche Parameter sollen daher eine präzisere Berechnung der Aufnahmekapazität und damit der reell aufgenommenen Futtermenge je Kuh ermöglichen: die Milchleistung umgerechnet in 4 % B.F. sowie das Lebendgewicht. Zudem wird die Aufnahmekapazität für Kühe am Anfang der Laktation, Trockensteher sowie für Erstlingskühe angepasst. Sie wird erhöht, wenn der Betrieb mit Futtermischwagen arbeitet.

Der Betriebsleiter muss daher angeben, ob er einen Futtermischwagen verwendet und ob die Trockensteher bei den

Laktierenden stehen. Das Programm geht davon aus, dass alles aufgenommen wird. Warnhinweise werden eingeblendet, wenn die Angaben zu den aufgenommenen Futtermengen inkohärent erscheinen.

Die maximale Futteraufnahme einer Kuh errechnet sich anhand ihres Lebendgewichtes und ihrer Milchleistung (kg Milch und Werte).

Dann berechnet das Programm die VEM- und DVE-Werte der Grundration Kuh für Kuh.

Die aufgenommene Ration sollte eine Mindeststruktur aufweisen. Das Programm berechnet deshalb für jede Kuh die mit der Grundration aufgenommene Menge an Struktur und legt daraufhin die maximale Kraftfuttermenge jeder Kuh fest.

Zudem werden eine Reihe von Optionen angeboten :

- das gewünschte Optimum (hohe Grundfutterleistung oder Maximalleistung bzw. dazwischenliegend);
- die Möglichkeit, die Nährstoffzufuhr für Kühe am Anfang der Laktation zu steigern;
- die Möglichkeit, die Nährstoffzufuhr für Kühe am Ende der Laktation zu senken;
- die Möglichkeit, ein oder zwei Kraftfutter einzusetzen;
- die Möglichkeit, zu Beginn der Laktation ein spezifisches Futter einzusetzen (eine bestimmte Menge während einer festgelegten Dauer).

Anhand all dieser Informationen berechnet das Programm die optimale Menge an Leistungskraftfutter oder die bestmögliche Kombination mehrerer Kraftfutter zur Deckung des Bedarfs an VEM und DVE der Kuh.

Praktische Vorteile

Für die Tierhalter, die ihr(e) Leistungskraftfutter von Hand zuteilen, ermöglicht dieser Dienst eine viel genauere Berechnung der Mengen je Kuh und erleichtert die individuelle Zuteilung im Melkstand sowie an der Futterkrippe.

Durch die Kopplung der Milchmengengeräte an einen PC kann die Kraftfutterzuteilung täglich an die Laktationskurve angepasst werden statt wie bei der Milchkontrolle nur alle 4 oder 6 Wochen. Allerdings ermöglicht der Dienst Kraftfutter-Milchkontrolle eine genauere Schätzung der Werte der Grundration und der Aufnahmekapazität, ebenso wie des Bedarfs aufgrund der Milchleistung (da der Fettgehalt analysiert wird).

Diejenigen Tierhalter, die sich für eine Totalmischration oder Gruppenfütterung entschieden haben, können die



Es genügt, wenn der Landwirt in my@wenet die Grundration (d.h. Menge und Werte der Raufutter, der Halbkraftfutter und Kraftfutter) eingibt, die er durchschnittlich je Kuh füttert

Empfehlungen der Kraftfutter-Milchkontrolle zur Berechnung des Kraftfutterbedarfs der Gruppe verwenden.

Viele Betriebe wenden ein Fütterungssystem an, bei dem sie die Futternormen mit ihrem persönlichen Feeling kombinieren. Dieses neue, zwanglose Programm hat den Vorteil, diesen Betrieben eine zusätzliche Orientierung anzubieten, um den Bedarf der Tiere

optimal einzuschätzen und obendrein Einsparungen zu ermöglichen. Es wird den an my@wenet abonnierten Landwirten gratis angeboten.

Um Zugang zu diesem Modul «Kraftfutter-Milchkontrolle» zu erhalten, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem technischen Berater auf. Dieser wird Ihnen eine Einweisung in dieses neue Werkzeug geben.